

GEREINIGT!

BEFREIT VON SÜNDE AUF DEM WEG
ZUR HEILIGUNG.



Zusammenfassung

- Bewusst sein, dass es ein Konflikt gibt.
- Bewusst sein, dass ich eine sündige Natur besitze.
- Bewusst sein, dass ich jeden Tag, von neuem beginnen muss.
- Bewusst sein, dass es 2 Arten von Geist gibt.
- Bewusst sein, dass Gott mich bewusst machen möchte, mich aus dem Zustand befreien und reinigen möchte!

Mir bewusst sein, dass ich bewusst werden sollte.



**WORTE VON
ELLEN G. WINTE**

Wenn der Heilige Geist unser Gewissen wachrüttelt, spüren wir etwas von der Macht der Sünde und dem Elend, das sie in dieser Welt anrichtet. Sünde trennt von Gott und macht den Menschen unfrei. Jeder von uns hat das am eigenen Leibe erfahren. Und das Schlimme: Je mehr wir versuchen, uns der Sünde zu entziehen, desto deutlicher zeigt sich unsere Ohnmacht. – {BW 53.1}

Es ist zum verzweifeln, wenn sich zeigt, wie sehr unser Denken und Tun von Selbstsucht und fragwürdigen Beweggründen bestimmt ist. Wer in die Abgründe seines Herzens geschaut hat, sehnt sich nach Vergebung, möchte rein und frei werden. Er fragt: Was muß ich tun, um wieder in Übereinstimmung mit Gott leben zu können? –
{BW 53.2}

Vergebung, Frieden und Liebe sind nicht für Geld zu haben. Auch Verstand und Weisheit können nicht verhelfen. Wir haben von uns aus nichts anzubieten, um diese Gaben zu erwerben. Das ist auch gar nicht nötig; denn Gott will sie uns schenken. Er bietet seine Gnadengaben „ohne Geld und umsonst“ (Jesaja 55,1, LB) an. Wir müssen nur unsere Hände nach ihnen ausstrecken und sie ergreifen.

Der Herr verheißt: „Wenn eure Sünde auch blutrot ist, soll sie doch schneeweiß werden, und wenn sie rot ist wie Scharlach, soll sie doch wie Wolle werden.“ Jesaja 1,18 (LB). „Ich gebe euch ein neues Herz und einen neuen Geist. Ich nehme das versteinerte Herz aus eurer Brust und schenke euch ein Herz, das fühlt.“ Hesekiel 36,26. – {BW 53.4}

Gottes Part ist klar, doch was bleibt für uns zu tun? Wir müssen unsere Verfehlungen bekennen und uns innerlich von unseren Sünden lösen. Wir müssen fest entschlossen sein, ein neues Leben mit Gott zu beginnen. Wenn wir das wirklich wollen, können wir Gott bitten, all unsere Schuld zu tilgen und uns ein neues Herz zu geben. Und wir dürfen gewiß sein, daß er unsere Bitte erhört; denn er hat es zugesagt. – {BW 54.1}

**WENN GOTTES VOLK
BETET, PASSIEREN
WUNDER.**

GOTT IST UNSER VATER, WENN WIR
IHN ALS VATER ANNEHMEN

Das sage und bezeuge ich nun im Herrn, dass ihr nicht mehr so wandeln sollt, wie die übrigen Heiden wandeln in der Nichtigkeit ihres Sinnes, deren Verstand verfinstert ist und die entfremdet sind dem Leben Gottes, wegen der Unwissenheit, die in ihnen ist, wegen der Verhärtung ihres Herzens;

Ihr aber habt Christus nicht so kennengelernt; wenn ihr wirklich auf Ihn gehört habt und in ihm gelehrt worden seid — wie es auch Wahrheit ist in Jesus —, dass ihr, was den früheren Wandel betrifft, den alten Menschen abgelegt habt, der sich wegen der betrügerischen Begierden verderbte, dagegen erneuert werdet im Geist eurer Gesinnung und den neuen Menschen angezogen habt, der Gott entsprechend geschaffen ist in wahrhafter Gerechtigkeit und Heiligkeit. (Epheser 4:17-18, 20-24 SCH2000)

Es gibt eine Lösung!

...Ich sterbe täglich! (1. Korinther 15:31 SCH2000)

Ich bin mit Christus gekreuzigt; und nun lebe ich, aber nicht mehr ich [selbst], sondern Christus lebt in mir. Was ich aber jetzt im Fleisch lebe, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat. (Galater 2:20 SCH2000)

Brainstorming „Ich sterbe täglich“

Selbstüberwindung	180 ° Wende
Dem ICH absterben	Heilen
Sterben	Erneuerung
Leben	Ein neuer Mensch
Übergeben	werden

TEXTE ZUM GESPRÄCH

1. KORINTHER 9,24-27;
10,10-13; 15,1-2
2. KORINTHER 5,18-19
EPHESER 4,25-32
HEBRÄER 12,1-3



ENDE TEIL 3